

## Erklärungen zum 12. Cap.

- 5 Dreihundert Denarien]** Die machen etwas mehr als dreißig schwäbische Gulden. Siehe Math. 18.28 in der Erklärung.
- 6 Beutel]** oder Säckel. **Gelegt]** Gr. Geworfen.
- 7 Hat sie behalten]** Durch Eingebung des heiligen Geistes.
- 8 Mich aber habt ihr nicht alle Zeit]** Nämlich nach dem Leib; dass ihr meinen Leib salben oder seiner sonst pflegen könntet.
- 14 Oberkam]** Gr. Hand. **Eine Eselin]** oder einen jungen Esel: Das ist ein Eselsfüllen. **Ritt darauf]** Gr. Setzte sich darauf (a).
- 15 Du Tochter Zion]** Also wird genannt das Volk Gottes, welches zusammenkam im Tempel auf dem Berg Zion. **Reitend]** Gr. Sitzend (d).
- 16 Verklärt]** Oder herrlich gemacht. So fortan.
- 19 Die ganze Welt]** Das ist, alle Menschen in der Welt; das ist ein großer Haufen Volks (a.d.h.).
- 20 Griechen]** Das ist, Judengenossen, so aus Griechenland gekommen waren (d).
- 23 Dass der Sohn des Menschen verkläret werde]** Das ist, dass ich getötet werde und am dritten Tage auferstehe mit einem verklärten Leib in meine Herrlichkeit (d).
- 24 Es sei dann, dass das Weizenkörnlein etc.]** Dies redet er von seinem Tod und derselben Frucht.
- 25 Leben]** Gr. Seele (a). So fortan. **Lieb hat]** Nämlich so lieb, dass er mich verleugnet dasselbe zu erhalten (d). **Hasset]** Das ist, williglich ihm nehmen lasst um meinetwillen (a.c.h).
- 26 So folge er mir nach]** Nämlich durch Kreuz und Leiden. **Wo ich sein werde]** Nämlich im Himmel. Also drunten Kap. 17.V.24.
- 27 Betrübet]** Diese Betrübnis war ein Vorgeschmack des vorstehenden Leidens, da er den Zorn Gottes wider aller auserwählten Sünde vollkommlich schmecken würde. **Und was soll ich sagen?]** Mit diesen Worten gibt er zu verstehen seine große Angst. **Hilf mir aus dieser Stunde]** Das ist, überhebe mich des vorstehenden Leidens. Halt entgegen Matth. 26, 39. **Doch darum etc.]** Hier ergibt er sich in den Willen Gottes und ist willig, demselben zu gehorchen, ob er sich schon als wahrer Mensch heftig vor dem Tod und Fühlen des Zornes Gottes fürchtet. Also Matth. 26, 39.
- 28 Verkläre deinen Namen]** Verschaffe dass durch mein Leiden und Sterben deine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit erkannt werde. **Eine Stimme]** Nämlich Gottes des Vaters. **Ich habe ihn verkläret]** Nämlich durch deine Predigt uns Wunderwerk. Dann dadurch bezeuget, dass er seinen Sohn in die Welt gesandt hat, dass derselbe für die Sünde der Welt mit seinem Tod bezahlet und sie mit Gott versöhnte.
- 30 Um meinet Willen]** Dann Gott hätte ihn auch ohne eine äußerliche Stimme können trösten, durch das innerliche einsprechen des heiligen Geistes. **Um euret willen]** Nämlich damit ihr erkennet, ich sei der Sohn Gottes und durch den Glauben an mich selig werdet.
- 31 Jetzt gehet das Gericht über die Welt]** Dass ist, bald wird Gott die gottlosen Juden verdammen, welche mich töten werden: in dem er am dritten Tage durch Aufweckung meines Leibes meine Unschuld wird ans Licht bringen. **Der Fürst dieser Welt]** Dass ist der Teufel, welcher sein Werk hat in den Kindern des Unglaubens/ Eph.2.V.2. **Aufgetroffen]** Aus seinem Reich: welches er hat unter den abgöttischen Heiden. Dann dieselbe sind nach des Herren Christ Himmelfahrt durch die Predigt des Evangeliums aus dem Reich der Finsternis versetzt worden in das Reich des Sohnes Gottes, Coloss. 2.V.13. Act.26.v.18.
- 32 Erhöhet werden]** Nämlich ans Kreuz. Halt entgegen droben 3.14. **Sie alle]** Nämlich alle, die mir der Vater gegeben hat: das ist alle Auserwählten aus allen Völkern (d). Denn für diese allein hat er gelitten, drunten Kap 17 Vers 9 und 20. Darum hat er sich auch allein für diese geopfert am Kreuz. **Zu mir ziehen]** Hiermit bildet er für Augen seine ausgespannten Arme

am Kreuz und verheißet, er wolle die Auserwählten mit sich ziehen in den Himmel, nachdem er für ihre Sünden wird bezahlet haben am Kreuz.

**33 Welches Todes]** Nämlich am Kreuz. Denn dadurch wurde er von der Erde erhöht und wurden seine Arme aufgespannt.

**34 Aus dem Gesetz]** Das ist aus der heiligen Schrift (d). Also drunten Kap. 15. V. 25.

**Dass Christus ewiglich bleibe]** Die Schrift bezeugt beides, dass Christus soll getötet werden und dann von den Toten auferstehen und ein ewiges Reich anrichten. Darum schließen sie fälschlich Jesus sei nicht Christus, weil er gesagt, er würde getötet werden. **Der Sohn des Menschen]** Aus diesen Worten scheinete, dass Christus droben V. 32 also geredet habe, und der Sohn des Menschen, wann er erhöht wird etc. Deswegen hat der Evangelist daselbst nicht durchaus die Wort erzählet, sondern die Meinung.

**35 Es ist das Licht etc.]** Mit diesen Worten straft er ihre Bosheit, dieweil sie sich seiner sehr mutwillig widersetzen und droht ihnen, er wolle das Licht seines Evangeliums (c) von ihnen nehmen und werden sie also durch Finsternis der Irrtümer ins ewige Verderben fallen.

**36 Ging hinweg]** Anzuzeigen, dass er seine Drohung wollte wahr machen, das ist, dass er ihnen das Licht seines Evangeliums bald nehmen wollte.

**37 So viel]** Oder so große.

**38 Wer glaubet etc.]** Mit diesen Worten verwundert sich der Prophet Esaias im Namen Christi und seiner Apostel, dass so wenig Juden der Predigt des Evangeliums glauben.

**Unserer Predigt]** Gr. Unserm Gehör (a). **Der Arm des Herren]** Das ist die Stärke Christi durch welche er das Werk unserer Erlösung verrichtet hat (a.c).

**40. Verblindet]** Nämlich aus gerechtem Vorteil von wegen der Verachtung seines Worts. Es verblindet aber Gott die Gottlosen und verstockt sie, wie dann anderswo in der Schrift dem Satan zugeschrieben wird, welcher zwar ohne den Befehl Gottes nichts tun kann. Siehe 2.Korinth.4.V.4. Item Eph.2.V.2

**41. Seine]** Nämlich des Herrn Jesu.

**42 Glaubten an ihn]** Sie glaubten, dass er von Gott gesandt wäre und den Weg der Wahrheit recht lehrt. Aber sie setzten ihr Vertrauen nicht auf ihn, als auf den Heiland der Welt. Sonst hätten sie ihn auch bekannt. Siehe Rom. 10.10. **In den Bann getan würden]** Gr. Aus den Synagogen, oder Versammlungen) verstoßen würden.

**43 Die Ehre bei den Menschen]** Gr. Die Ehre der Menschen. **Die Ehre bei Gott]** Gr. Die Ehre Gottes.

**45 Siehet]** Das ist Erkennet (c).

**46 ein Licht]** nämlich zu erleuchten die blinden Herzen mit der seligmachenden Erkenntnis Gottes. Denn wer Christus recht kennt, der kennt auch Gott recht. In solcher Erkenntnis aber steht das ewige Leben, wie Christus selber sagt unten. Cap. 17.v.3. **In der Finsternis]** In der Gewissheit (c), also dass er nicht weiß wie er soll selig werden (d). **Bleibe]** denn alle Menschen stecken von Natur in solcher Finsternis: Ja ihr Verstand ist Finsternis, wie oben steht Cap.1.v.5

**47 So werde ich ihn richten]** Dass ist verdammen (d). Nämlich jetzt und wie aus folgenden Worten verstanden wird (d). Dann am jüngsten Tag wird er alle Verächter seines Wortes richten und verdammen. **Dass ich die Welt richte]** Dass ist, die Menschen dieser Welt (2).

**Richte]** Dass ist verdammen (d): wie aus dem Gegensatz leichtlich zu merken, der alsbald folget. **Dass ich die Welt selig mache]** Das ist, alle Auserwählen in der ganzen Welt (a.d). Also 1.Johan.2.V.2.

**49 Sein Gebot]** Das ist, die Lehre, die er mir geboten hat zu lehren (a). **Das ewige Leben]** Das ist, den Weg zum ewigen Leben weiset: also dass wer derselbigen Lehre glaubet, der hat das ewige Leben (a).

**50 Gesagt hat]** Das ist, geboten oder befohlen hat.